

Mindmap Kapitel 1: Grundlagen des Rechnungswesens

Rechnungswesen · Grundlage: Kompaktbuch (KB), Arbeits- und Übungsbuch (AB) und Gesamtbuch (GB) · Fallunternehmen VeloNord GmbH

**1.1.1 Aufgaben, Teilbereiche und Adressaten** ★★

Aufgaben: Dokumentation · **KB 9 · AB 17 · GB 131**  
Kontrolle · Information und Rechenschaft · Planung und Steuerung · Fibu = Pflicht, extern; KLR, Statistik, Planung = freiwillig, intern · Adressaten intern/extern **↔ 2.6.2**

**1.1 Aufgaben und Teilbereiche**  
KB S. 9 · AB S. 17 · GB S. 131

**Vier Teilbereiche**

| Teilbereich       | Signalwort                    |
|-------------------|-------------------------------|
| Finanzbuchhaltung | buchen, HGB, Bilanz           |
| KLR               | kalkulieren, Betriebsergebnis |
| Statistik         | vergleichen, Entwicklung      |
| Planungsrechnung  | Prognose, nächstes Jahr       |



**1.4 Bilanzierungsgrundsätze nach HGB**  
KB S. 12 · AB S. 29 · GB S. 134

**Vorsichtsprinzip**

| Prinzip     | Regel                          |
|-------------|--------------------------------|
| Realisation | Gewinn erst bei Umsatz         |
| Imparität   | drohende Verluste schon zeigen |

**Geld fließt schon → RAP · später → sonst. Ford./Verb. · Höhe ungewiss → Rückstellung**

**1.4.1 Bewertungsgrundsätze und Vorsichtsprinzip** ★★

§ 252 HGB: Bilanzidentität, **KB 12 · AB 29 · GB 135**  
Fortführung, Stichtag, Einzelbewertung, Vorsicht, Periodenabgrenzung, Stetigkeit · Gläubigerschutz

**1.4.2 Periodenabgrenzung** ★★

ARAP: Ausgabe jetzt, **KB 13 · AB 30 · GB 135**  
Aufwand später · PRAP: Einnahme jetzt, Ertrag später · sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten · Rückstellungen bei ungewisser Höhe oder Fälligkeit

**1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien** ★★

Fibu: Unternehmen, extern, **KB 10 · AB 20 · GB 132**  
Handels- und Steuerrecht, Erträge – Aufwendungen · KLR: Betrieb, intern, frei gestaltbar, Leistungen – Kosten · je Kriterium beide Seiten füllen

**1.2 Fibu und KLR im Vergleich**  
KB S. 10 · AB S. 20 · GB S. 132

**A-V-A-B-E**

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Aufgabenschwerpunkt | Vorschriften       |
| Adressaten          | Betrachtungsobjekt |
| Erfolgsermittlung   |                    |

**Unternehmensergebnis = Betriebsergebnis + neutrales Ergebnis**  
ohne kostenrechnerische Korrekturen



**1.5 Bewertung von Vermögen und Schulden**  
KB S. 13 · AB S. 32 · GB S. 136

|               | Umlaufverm.  | Anlageverm.     |
|---------------|--------------|-----------------|
| Prinzip       | strenges NWP | gemildertes NWP |
| vorübergehend | Pflicht      | verboten*       |
| dauernd       | Pflicht      | Pflicht         |

**AK = Preis – Rabatt – Skonto + Nebenkosten**  
\* Wahlrecht bei Finanzanlagen · Schulden: Höchstwertprinzip

**1.5.1 Anschaffungs- und Herstellungskosten** ★★

Anschaffungswertprinzip **KB 13 · AB 32 · GB 136**  
als Obergrenze · USt herausrechnen, Rabatt, Skonto, Nebenkosten addieren · HK: Fertigung Pflicht, Verwaltung Wahl, Vertrieb Verbot **↔ 3.5.1**

**1.5.2 Niederstwertprinzip und Höchstwertprinzip** ★★

UV strenges, AV gemildertes **KB 14 · AB 34 · GB 136**  
Niederstwertprinzip · Wertaufholung bis höchstens zu fortgeführten AK · Verbindlichkeiten mit dem höheren Wert (Fremdwährung)

**1.3.1 GoB, Belege und Bücher** ★★

GoB: vollständig, richtig, **KB 11 · AB 25 · GB 134**  
Belegprinzip, zeitgerecht, klar, unveränderbar, aufbewahrt · Fremd-, Eigen-, Notbeleg · Nebenbücher: Kontokorrent, Lohn, Lager, Anlagen

**1.3 GoB, Bücher und Buchführungspflicht**  
KB S. 11 · AB S. 25 · GB S. 133

Beleg → Grundbuch (zeitlich) → Hauptbuch (sachlich)

**Aufbewahrung 10 · 8 · 6 Jahre**  
Bücher/Abschlüsse · Buchungsbelege · Geschäftsbriefe

**★ Prüfungs-Hotspots dieses Kapitels**  
1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien (6/23)

**Prüfungstipps**

- Fibu und KLR immer als Tabelle mit fünf Kriterien abgrenzen, je Zeile beide Seiten füllen.
- Anschaffungskosten: erst USt herausrechnen, dann Rabatt, Skonto, zuletzt Nebenkosten addieren.
- Niederstwertprinzip: zuerst Umlauf- oder Anlagevermögen klären, dann vorübergehend oder dauernd.
- Periodenabgrenzung: Fließt das Geld schon (RAP) oder später? Höhe ungewiss heißt Rückstellung.

**1.6 Abschreibungen bilanziell und kalkulatorisch**  
KB S. 15 · AB S. 37 · GB S. 137

|       | bilanziell                | kalkulatorisch |
|-------|---------------------------|----------------|
| Basis | AK/HK                     | WBW – Restwert |
| Dauer | wirtschaftlich (AfA-Tab.) | tatsächlich    |
| Ziel  | nominell                  | substanzial    |

**1.6.1 Ursachen, Wirkungen und Methoden** ★★

Ursachen: Nutzung, **KB 15 · AB 37 · GB 138**  
Verschleiß, technischer Fortschritt, außergewöhnliche Ereignisse · linear, degressiv, nach Leistung · monatsgenau ab Kaufmonat · GWG bis 800 €

**1.6.2 Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung** ★★

WBW = AK × Index neu : **KB 15 · AB 39 · GB 138**  
Index alt · kalk. AfA = (WBW – Restwert) : tatsächliche Nutzung · Fehler: Restwert vergessen **↔ 3.2.1**